

Harry Potter und...meow...Malfoy" (SLASH)

Von MiSu

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: ~Keywords: Harry Birma Malfoy	2
Kapitel 2: ~Keywords: Slytherin Satin	7
Kapitel 3: ~Keywords: Mahagoni-Tür, Handspiegel	12

Kapitel 1: ~Keywords: Harry Birma Malfoy

Titel: Harry Potter und...meow...Malfoy

Teil: 1/?

Autor: Mi Su ^^

E-Mail: yumekoe@web.de

Rating: PG

Warnungen: Fluff - Com - SLASH

Pairing: Harry/Draco :P - Einseitiges Seamus/Harry (YAY!)

Note: Yay, Leutz!! *knuddlwuddl* Wie gesagt, hier die neue Story!

Die Idee hab ich von Your Silencer "Talisman", aber von ihrem Plot werd ich hoffentlich so gut wie keinen Gebrauch machen. XD

@Kivy: *erstmal knufflz* Das ist die Story, die ich eigentlich "Babydoll - Der Kuss eines Drachen" nennen wollte! *nod* Aber eine engl. Autorin hat nun selbst eine FF mit dem Titel "Kiss of a Dragon" rausgebracht. *seufz* Nehm ich den, der mir zuerst einfiel. ^^

Note 2: Es ist auch geplant, dass diese Story lang wird. Mal sehen, was drauß wird...

Beginn: 2-3 Monate nach Beginn des 6. Schuljahres

Übrigens, Kater ist bei mir gleich Katze, ich mach da keinen Unterschied.

Harry Potter und...meow...Malfoy

1

~Keywords: Harry Birma Malfoy

Es war schon spät am Abend, als Harry in der Schulbibliothek das Buch schloß, in dem er las, seit er die Großen Halle vom Abendessen verlassen hatte.

Außer ihm und vereinzelt Ravenclaws der Unterstufe und Mrs. Pince war er allein in der Bibliothek.

Er besah sich noch einmal das Cover des Buches, bevor er aufstand, es zurück in eines der Regale stellte und Papierrolle sowie Feder in die Hand nahm und hinaus in den Korridor ging.

Es war still, die meisten Zauberschüler waren schon in ihren Schlafsälen oder den Gemeinschaftsräumen verschwunden. Doch anstelle zum Gryffindorturm zu gehen, lief Harry einen weiteren Korridor, der weiter nach unten führte, entlang und öffnete die Tür eines leeren und im Dunklen stehenden Klassenraums.

Weder Ron noch Hermine hatte er davon erzählt, was er inzwischen fast jeden Abend trieb, egal wie oft sie nachfragten und ihn mit Blicken durchbohrten.

Zielstrebig ging er hinüber in die Ecke des Raumes, flüsterte ein paar Zauberworte während er den Zauberstab auf einen Wandstein zeigte, der sich daraufhin in mehrere

kleine Beutel verwandelte.

Zufrieden wiederholte der Wunderjunge den selben Spruch bei einem größeren Stein, der plötzlich zu einem Minikessel wurde und von Harry auf den Boden gestellt wurde. "Lumos." Flüsterte Harry, legte den leuchtenden Stab dann zur Seite und widmete sich den verschiedenen Kräutern und Sachen, die in den Beuteln versteckt waren. Mit Hilfe der Notizen, die er auf seiner Papierrolle zu stehen hatte, fing er an einen Trank herzustellen.

Es verging eine Zeit bis alle Inhalte aufgebraucht waren, und in dem Kessel eine bläuliche Flüssigkeit schwamm.

Etwas nervös holte Harry ein kleines Glas aus der Tasche seines Umhangs hervor, tauchte dieses in den Kessel. Als er es wieder herausnahm schimmerte das Blau des Tranks im fahlen Mondlicht, und ohne lange zu zögern setzte er das Glas an die Lippen, und schluckte den gesamten Inhalt in einem Zug runter.

Nach nur zehn Sekunden spürte Harry ein seltsames Ziehen in seinem Körper, sodass er hastig Beutel und Kessel in die Lücke in der Wand schob, einen Zauberspruch wisperte, und sie sich wieder in Steine verwandelten.

Und kaum war das geschehen, wurde ihm plötzlich schwarz vor Augen und schwindelig. Er keuchte unter der ziehenden Schmerzen und lehnte seine Stirn an die kühlen Steine.

Dann war der Schmerz vorbei.

Zögerlich öffnete er erst ein Auge, und dann sofort das Zweite, als er vor sich ein Stuhlbein erblickte. Und das schien mehr als dreimal so groß, wie normal.

Erschrocken machte er einen Satz zurück und wollte reflexartig einen kleinen Schrei von sich geben.

Doch bei dem, was herauskam, erstarrte er.

"Meow!!"

//Was war das??// Er drehte sich schnell um die eigene Achse und wollte sich umschauen, ob es Mrs. Norris, die kratzbürstige Katze des Hausmeisters war, aber das Einzige, was er sah...

//Ein SCHWANZ?!//

"Meeeo???"

//Ich bin eine KATZE??// Mit einem letzten Funken Hoffnung starrte er an sich herab. Schließlich KONNTE er ja keine Katze sein!

Mit dem Trank hatte er sich doch nur auf den Trank vorbereiten wollen, den Snape Wochen vorher angekündigt hatte. Und weil er nicht leicht war, und Harry sowieso Probleme in Zaubersprüche hatte, dachte er sich, es könnte ja nicht schaden, ihn schon einmal selbst gemacht und probiert zu haben...Aber das??

Er hatte sich tatsächlich in eine kleine Katze verwandelt, mit dunklen Pfoten, und soweit er das beurteilen konnte, schnee-weißem Fell.

Harry hob sein Katzenköpfchen.

//Vielleicht bin ich doch bewusstlos geworden...BITTE lass mich bewusstlos sein!// Und da gab es nur einen Weg das herauszufinden...

"MIEEEOW!"

Dem Schmerz nach zu urteilen, der sich jetzt von seinem Schwänzchen die Wirbelsäule hinaufschlich, war das hier kein Traum.

Und er war echt eine Katze.

Ohne Vorwarnung wurde mit einem Mal die Tür aufgerissen und eine Person kam herein, die sie hastig wieder schloß.

Harry versteckte sich in der Dunkelheit hinter einem Tischbein und beobachtete panisch, wie diese Person in seine Richtung lief.

//Was mach ich jetzt, was mach ich jetzt??//

Er schaute sich kurz um.

"Verdammt." Murrte die Stimme, dass Harry schreckhaft aufsprang und eher ziellos aus seinem Versteck flüchtete.

Und dabei direkt gegen etwas prallte.

"Hm?"

In Harry's Köpfchen drehte sich alles und er lag die ersten Sekunden seitlich auf dem Boden, wimmerte in leisen Katzentönen vor sich hin.

"Hey, Kleines."

Ein paar angenehm warme Hände hoben Harry plötzlich in die Luft, und er machte die Augen auf. Bevor er wusste, wie ihm geschah, hatte ihn kein geringerer als Draco Malfoy persönlich im Arm.

//Aah!//

"Meooooow!" Wie wild schlug er mit seinen Pfötchen um sich, und ärgerte sich, dass er nicht wusste, wie er die Krallen zum Vorschein bringen sollte. Malfoy würde ihm sicher etwas tun und er konnte sich nicht einmal wehren!

//Weg, weg, weg!//

"Meow, meooooow, phewwww!!"

"Hey!" Draco griff nach den weichen Pfoten und hielt sie in seiner Hand fest, bis das Fauchen des kleinen Kätzchens abebbte und es nach Luft schnappte.

Und jetzt, wo es fast ruhig in seinen Armen lag, konnte er sich genauer ansehen. Gleich auf den ersten Blick erkannte er, dass es sich um eine besonders hübsche Birma handelte. Und sie war so klein, dass sie nicht älter als 2 Monate sein konnte...

"Meeow."

Überrascht sah er in die smaragd-grünen Augen des fremden Kätzchens, die ihn unentwegt anstarrten.

Es war seltsam. Eigentlich hatten Birmas nur blaue Augen...

"Wem gehörst du?" Fragte er und ließ seine Finger über das flauschige Fell am Bauch streichen.

Fast hätte Harry wieder begonnen zu fauchen, wollte sogar schon in Malfoy's Hand beißen, aber ein unbekanntes warmes und wohliges Kribbeln drang plötzlich durch

seinen kleinen Katzenkörper, und anstatt sich zu wenden und zu zappeln, schnurrte er gemütlich und machte die Augen zu.

//Mhmm....wer hätte gedacht...//

"Mee..."

//...das Malfoy...//

"Meow..."

//...so sanft sein kann...?//

"Ich glaube, ich werde dich behalten..." Draco's Stimme klang allmählich wie ein Flüstern, so dass Harry erst gar nicht genau verstand, was er sagte und sein Köpfchen anhub und nach hinten beugte, als ihn der Slytherin unter dem Kinn auf und ab streichelte.

"Moew."

Draco lächelte und nahm das Kätzchen hoch, bis er es auf Augenhöhe hielt.

"Süß..."

Und dann tat der blonde Slytherin etwas, bei dem Harry fast das Herz stehen blieb und er selbst unfähig war mit seinen Pfoten zu schlagen.

Malfoy drückte ihn an sich...und gab ihm einen kleinen Kuss neben sein dunkles Katzenohr.

//??????//

Und Harry war zum ersten Mal an diesem Abend froh eine Katze zu sein.

...denn Katzenwangen wurden nicht rot...

Fortsetzung folgt...

A/N: Naaa??? ^_^ Ist es okay?

Eigentlich habe ich ja auch schon einen Namen für Katze-Harry, aber vielleicht hättet ihr noch eine Idee?

Das Plot ist etwas anders, als ich anfangs wollte, aber es ändert nicht viel am großen Plot. Und unterscheiden wird sich meine Story nun auch sehr von Your Silencer's. ^.-

Konstruktive Kritik und Kommis sind sehr erwünscht!! ^^

...Haben Katzen eigentlich Wangen??

Mi Su

Kapitel 2: ~Keywords: Slytherin Satin

Titel: Harry Potter und...meow...Malfoy

Teil: 2/?

Autor: Mi Su ^^

E-Mail: yumekoe@web.de

Rating: PG

Warnungen: Fluff - Com - SLASH

Pairing: Harry/Draco :P - Einseitiges Seamus/Harry (YAY!)

SPOILER AHEAD!

Note: Okay, ich hab nun endlich den 5. Band von HP (englisch) und schon über 1/7 gelesen. ^^ Und zu der Harry/Cho-Szene bin ich auch schon vorgestoßen (schnell gesucht), weil ich endlich wissen wollte, wie ich damit klarkomme. Hm. Ich hab's überlebt. *lol* Besonders nachdem Harry danach nicht ganz so begeistert war. *g* Yay!! ^-^

Vielen Dank für eure lieben Kommentare!! Ich freu mich wirklich über jeden einzelnen. ^.^ Danke auch an diejenigen die Vorschläge für Namen gemacht haben, ich weiß jetzt, wie Harry-Katze heißen soll! ^^ Und ein Bild einer Birma hab ich dem Stecki von "Hpu...m...M" beigefügt!

SPOILER ENDED!

Es gibt keine Spoiler zum 5. Band, weil ich den hier nicht einbeziehe!

Beginn: 2-3 Monate nach Beginn des 6. Schuljahres

Übrigens, Kater ist bei mir gleich Katze, ich mach da keinen Unterschied.

Harry Potter und...meow...Malfoy

2

~Keywords: Slytherin Satin

Der Slytherin-Gemeinschaftsraum hatte sich seit dem ersten Besuch von Harry nicht verändert, den er damals hier hatte, als das Gryffindortrio Malfoy für den Erben Slytherins hielt.

Es war unheimlich dunkel, das Einzige was hervorstach war das überall glitzernde Silber. Harrys Katzenherz pochte inzwischen nicht mehr so heftig, wie in dem Klassenraum, allerdings hatte er sich auch noch nicht daran gewöhnt, dass ihn sein Erzrivale in den Armen trug und ab und zu beiläufig über den Kopf streichelte,

während er im Slytherin-Kerker umherging.

Wenn Harry ehrlich mit sich war, wurde er mit jeder vergehenden Minute müder und sehnte sich nach einem Bett. Zu dumm, dass Malfoy ihn mit sich schleppte, sonst hätte er zum Gryffindorturm rennen können, irgendwer wäre bestimmt noch auf gewesen um ihn unbemerkt durchschlüpfen zu lassen. Und zu Hermine hätte er auch durchdringen können, um endlich wieder sein wahres Ich zu werden.

Aber nein, jetzt war er das Haustier des blonden Slytherins. Einfach fantastisch.

Harry schnaubte frustriert und spürte im nächsten Moment, wie sich Malfoys Brust bewegte, als er leise lachte.

"Was ist los, Kleines?"

Er kralte das Kätzchen hinter dem Ohr und Harry schnurrte.

Ganz egal, was der Gryffindor auch von Malfoy halten mochte, seine Streicheleinheiten fühlten sich toll an...

"Meow..."

Draco lächelte und öffnete schließlich die Tür zum Schlafsaal der 6 Klässler Jungen. Die Vorhänge ihrer Betten waren allesamt fest verschlossen, als würden sie ihren Mitbewohnern nicht über den Weg trauen.

//Typisch Slytherin...// Harry schüttelte sein Köpfchen, als sein linkes Katzenohr plötzlich schief lag, und gähnte ausgiebig.

Als er sich dann umsah, befand er sich schon auf etwas weichem und tastete mit seinen Pfötchen über den Stoff.

//Hmm...ein Bett...//

"Bleib hier." Sagte Malfoy und ging rüber zu seinem Kleiderschrank, während Harry-Katze fröhlich auf der seidigen Bettdecke die neu entdeckten Krallen wetzte und vor sich hin schnurrte.

Das Satin fühlte sich unter seinen Pfoten seltsam aber schön an. Harry konnte gar nicht genug kriegen.

"Meooooow....!" Maunzte er vergnügt.

"Hey! Was machst du denn da??" Flüsterte Malfoy mitten in sein kleines Abenteuer und riss ihn in die Höhe. Der Slytherin starrte verärgert in die grünen Augen der Birma.

"Das ist Satin, du wirst dir dort nicht die Krallen abwetzen." Ermahnte er Harry, der sauer über die Unterbrechung ein Fauchen hören ließ.

Doch anstelle das Kätzchen abzusetzen, grinste Draco es nur an.

"Süß."

//Was denkt der sich eigentlich?? Sadist, ich hab dich grad angefaucht!//

Harry fauchte noch einmal, doch Draco lachte nur und drückte das Kätzchen an sich.

"Wirklich niedlich, kleine Wildkatze." Dann platzierte er Harry wieder auf das Bett, jedoch nicht ohne ihn nochmal darauf hinzuweisen, ja nicht die Krallen zu wetzen.

Harry schnaubte und spazierte auf dem Bett umher, bis er das Kissen erreichte und

erneut zu schnurren begann, denn es war viel weicher und gemütlicher als die Decke. Mit einem hinterhältigen mentalen Grinsen probte er mit seinen Krallenspitzen die Satinoberfläche und senkte sie dann in das Kissen.

//Hmmm...schön...//

Harry schnurrte intensiv und drehte sich langsam im Kreis, während er das Kissen bearbeitete, bis er sich darauf niederließ und die Augen schloss.

Er hörte, wie Kleidung sanft raschelte und blickte sich um. Als er sah, wie Malfoy nur in Boxershorts auf das Bett stieg, presste er die Augen jedoch schnell wieder zusammen, und sein Herz schlug wie verrückt.

//Oh...bei Merlin, er ist halbnackt!!!//

Sobald sich das Bett dann auch bewegte, schreckte er sofort auf entfernte sich von dem Slytherin, der es sich gerade unter der Decke bequem machte und Harry letzten Endes ansah. Er runzelte die Stirn.

"Hey, komm wieder her." Er hielt dem Kätzchen seine Hand entgegen und strich mit dem Zeigefinger über Harrys Nasenrücken.

Harry erstarrte kurz, bis ihm bewusst wurde, dass Malfoy lecker roch....oder eher sein Finger, und, ohne es richtig zu merken, leckte er mit einem Mal an Malfoys Fingerspitze.

//Mhm, Erdbeeren.//

Er fing wieder an zu schnurren und folgte dem gut riechenden Finger, der sich allmählich von ihm entfernte, und dann war Harry Malfoy wieder ganz nah, und sie starrten sich an.

"Wie soll ich dich nennen?" Fragte sich Draco leicht abwesend, als er die Katze streichelte.

Harry maunzte. //Am besten gar nicht. Lass mich gehen und das Problem ist gelöst.//

Malfoy schaute ihn eine Weile nachdenklich an.

"Du erinnerst mich an Potter."

Wäre es möglich gewesen, hätten sich bei der Aussage Harrys Augen geweitet.

Was, wenn Malfoy es herausfinden würde?? Harry wollte sich gar nicht vorstellen, wie der Slytherin sein Wissen nutzen konnte, sollte er von der Identität der Katze erfahren. Harrys Herz pochte wie wild.

//Ich will hier weg, ich will hier weg...//

"Seine Augen sind auch so grün...warum sind deine Augen grün, hm?"

//Oh danke, er weiß es nicht...Glück gehabt...Moment mal...was hat er gegen meine Augen?!//

"Meooow, pheeww!"

"Hey!" Der Blonde schnappte sich das Kätzchen und legte sich auf den Rücken, Harry auf seinen Bauch.

Als Harry flüchten wollte, hielt ihn der Slytherin fest.

"Birmas haben keine grünen Augen, warum hast du dann welche?" Murrete er mehr

zu sich selbst, weil er von der Katze ja keine Antwort erwarten konnte.
"Warum sind sie nicht blau...?"

Harry-Katze entspannte sich etwas. Das war es also, er hatte nichts gegen Harrys Augen...

//...Was denke ich denn da?! Mir doch egal, was er von meinen Augen hält!//
Wütend auf sich selbst, und auf den rapide ansteigenden Herzschlag, den er erst jetzt bemerkte, wo er seine Position erkannt hatte, nämlich direkt auf dem Bauch des Slytherins, entfuhr ihm etwas zwischen einem Knurren und Fauchen.
Malfoy grinste ihn wieder an und streichelte ihm sanft über den Kopf.

//Sadist...// Harry wunderte sich, wie ihm so ein Geräusch gefallen konnte. Würde ihn eine Katze anfauchen, wäre er vorsichtig. Und das Tier dann auch noch unbesorgt anzugrinsen passte da definitiv nicht rein.
"Meow."

Draco hob ihn hoch und hielt die Katze vor sich und betrachtete sie, immer wieder heftete sich sein Blick auf die unnormalen grünen Augen, die ihn unschuldig beobachteten.

"...Emerald..."

//?!?!//

"Ich nenne dich Emerald...Gefällt dir der Name?" Malfoy schloss das Kätzchen in seine Arme, obwohl Harry sich wieder mit Pfoten und Krallen wehrte, doch alles umsonst.
"Phewww!!!"

//Du erdrückst mich!! Aaargh, er bringt mich um!//

"Shhh, sei still..." Flüsterte Draco, und lockerte trotz der kämpfenden Katze seinen Halt.
"Emerald..."

Harry atmete angestrengt ein und aus, als sich der Griff löste, und fauchte Malfoy an. Als er jedoch sah, dass dieser seine Augen geschlossen hatte und leise atmete, verstummten die verärgerten Geräusche, und er sah ihn einfach nur an.

Wenn Malfoy nicht gerade mit bissigen Bemerkungen und hämischem Grinsen um sich warf, sah er eigentlich gar nicht mal so schlecht aus. Vereinzelt blonde Haarsträhnen hatten sich mittlerweile vom Gel gelöst und fielen leicht in seine Stirn.
Harry näherte sich seinem Gesicht noch ein bisschen und konnte nicht widerstehen und legte eine weiße Katzenpfote auf die Lippen des Slytherins, weil sie so weich und rosig aussahen.
Und Harry begann zu schnurren, auch wenn er sich dagegen sträubte. Selbst das Satin hatte sich nicht so angefühlt.

Vorsichtig nahm er das Pfötchen wieder herunter und legte sich auf Malfoys Bauch, auf dem er vorhin schon gesessen hatte. Und irgendwie war das gar nicht so

ungewöhnlich, wie es sein sollte...

Allerdings blieb er dort nicht lang liegen, denn der Slytherin bewegte sich plötzlich im Schlaf und drehte sich auf den Bauch, sodass Harry es nur knapp schaffte, nicht von ihm erdrückt zu werden.

"Phww." Schnaubte Harry-Katze ärgerlich und schaute Draco einen Augenblick beim Schlafen zu, bis die Gefahr gebannt schien.

Und obwohl er nicht nachgeben wollte, fühlte er sich fast magisch zu dem Blondem hingezogen und stieg auf dessen Rücken.

Seine Krallen wetzten sich nur kurz im Satin, das Dracos nackten Körper bedeckte, bis er sich nah den Schulterblättern einrollte, einmal laut ausatmete, die Augen schloss und langsam zum gleichmäßigen Atmen des Slytherin einschlief.

****Fortsetzung folgt...****

A/N: *seufz* Den Teil hab ich in Rekordzeit geschrieben. ^_^ Gefällt er euch? *Daumen drück* Im nächsten Teil will ich Pansy auftreten lassen, und einige Slytherins mehr. Oder wollt ihr jemanden Besonderes? ^.-

Damit ihr den Teil auch möglichst schnell lesen könnt, füge ich die Antworten auf eure Kommentare demnächst nach, sobald ich die vom siebenten Teil von "HpudSfB" nachgereicht hab. Okay?

Und denkt bitte dran, aktuelle Infos zu den Stories gibt es in meinem Steckbrief! ^_^

Vielen Dank für's Lesen! ^O^ HEL

Mi Su

PS: Ich schäme mich...ich hab während des Schreibens das Album "Britney" von Britney Spears gehört...Schande über mein Haupt...-_-

Kapitel 3: ~Keywords: Mahagoni-Tür, Handspiegel

Autor: Mi Su ^^

E-Mail: yumekoe@web.de

Rating: PG (noch ^.-)

Warnungen: Fluff - Com - SLASH

Pairing: Harry/Draco - Einseitiges Seamus/Harry

Note: Wir wollen uns alle vor der heiligen Haramis verbeugen, die mir den Teil gebeta't hat!! *alle verbeug* Hab dich lieb, lieb, lieb! ^^ Was hätte ich hier nur ohne dich getan?? *total erleichtert ist* Mir ist für den Anfang aber leider nix besseres eingefallen...*tropf* Man erkennt also sofort, wo ich mich zum Schreiben zwingen musste. ^^° *Anfänge unsagbar schwer find* Jetzt wisst ihr mal, warum das bei mir so ewig dauert. *nie zufrieden ist* *Hara-chan knuddlz* Ohne dich wär dieser Teil nicht so gut geworden, thx!! ^ _____ ^

Zeit: 2-3 Monate nach Beginn des 6. Schuljahres, ohne Rücksicht auf Band 5

Harry Potter und...meow...Malfoy

3

~Keywords: Mahagoni-Tür, Handspiegel

Harry-Katze ließ ein kleines Gähnen von sich hören, als er nach mehreren Stunden Schlaf wieder erwachte. Seine Augen hatte wenig Mühe sich an die Dunkelheit im Raum zu gewöhnen, und nach einigem Blinzeln stellte er sich auf seine Katzenpfoten und streckte sich ausgiebig.

"Meooow..." Instinktiv beugte er sich hinunter zu seinen Vorderbeinen und leckte ein wenig an seinem hellen Fell, bis ihm plötzlich bewusst wurde, was er da überhaupt tat, und wo er sich befand.

"Meow!" //Ich hab Fell auf der Zunge...Katzenfell!// Dachte er angewidert bei sich und begann über den Satinstoff der Bettdecke zu lecken, um die Haare von seiner Zunge zu entfernen.

"Was...?" Ertönte eine Stimme unter Harry, doch der war zu sehr damit beschäftigt Fellreste hervorzuwürgen. //Oh Gott, wieviel hab ich davon nur runtergeschluckt??// Harry-Katze begann leise zu wimmern. //Mir ist so schlecht...//

"Hör sofort auf damit!!" Schrie mit einem Mal jemand, und bevor Harry wusste, wie ihm geschah, wurde er von der Decke gerissen und starrte schließlich in verärgerte

blaue Augen.

//Malfoy...//

"Emerald, was hab ich dir über Satin erzählt??"

//Ich weiß nicht...// Harry-Katze blickte nur passiv vor sich hin und leckte sich das Mäulchen. Und hatte prompt erneut Haare auf der Zunge.

"Phewww!!" Knurrte er und versuchte vergebens die Fellreste zu erbrechen.

"Emerald!" Schimpfte Malfoy mit gerümpfter Nase und setzte ihn auf den Teppich ab.
"Was machst du denn da??"

Harry ignorierte den blonden Slytherin und machte es sich auf dem weichen Teppich bequem. Seine Zunge fuhr sofort über die Pfoten, und Harry sprang verzweifelt auf.

"Meo~oow! Meow! Phhhh!" Mit dem einen Vorderbein strich er immer wieder über die Zunge und lief anschließend wütend in dem Zimmer auf und ab, als er sich bei der Methode nur noch mehr Katzenfell in den Mund schob.

//Ich will endlich wieder ein Mensch sein!// "Meo~ooooww!"

"Nein, nicht!" Rief Malfoy und stieg hastig aus dem Bett, als Harry-Katze über seinen Schreibtisch tobte und das Tintengefäß umwarf und alle Papierrollen in Reichweite dunkel färbte.

Doch kaum, dass der Slytherin den Tisch erreicht hatte und nach ihm griff, sprang Harry hinab und huschte mit klopfendem Herzen unter das große Bett.

//Ich muss hier endlich weg...ich halt das nicht mehr lange durch...// Harry-Katze keuchte und drückte sich weiter in die Dunkelheit, als Malfoy die Decke aus dem Weg schob und unter das Bett schaute.

"Emerald, komm da vor." Er streckte seine Hand Harry entgegen, doch der fauchte und schlug mit der Pfote nach ihm, und Harry musste innerlich grinsen, als er bemerkte, dass er die Krallen endlich kontrollieren konnte.

Malfoy zuckte zurück.

Harry miaute triumphierend.

Es vergingen vielleicht fünf Minuten, in denen Malfoy darauf wartete, dass sich das Kätzchen aus seinem Versteck hervortraute.

Als es selbst beim Angebot von Futter unter dem Bett verharrte, seufzte der Slytherin schließlich und erhob sich.

"Ganz wie du willst. Dann verhungere doch." Knurrte er zornig, schnappte sich seine Baderobe und verschwand im Badezimmer.

Harry-Katze wartete bis das Wasser zu rauschen begann, und schlich sich erst dann unter dem Bett hervor.

Auf flinken Pfoten lief er nahe an die Zimmertür und untersuchte diese auf jede noch so kleine Öffnung, durch die er flüchten konnte. Doch zu seinem Pech war sie fest verschlossen, und die Klinke auf der anderen Seite, sodass er nicht einmal den Versuch starten konnte, die Tür auf diese Weise zu öffnen.

"Meooow..." Maunzte das Kätzchen und streckte sich weit nach oben, bis die Krallen sich in dem Holz verfangen und eine lange tiefe Spur hinterließen, als Harry-Katze sie an der Tür herunterzog.

"Meow!" Wie wild kratzte Harry an dem Holz, bis die linke Seite völlig demoliert war, und wandt sich dann verärgert über den ständigen Misserfolg an die andere Seite und wetzte seine Katzenkrallen.

Und genau in dem Moment trat Draco Malfoy mit einem dunkelgrünen Handtuch um den Hüften aus dem Bad...und bekam einen Schreianfall, dass Harry erstarrte.

"Was zum Teufel TUST DU DA?! Das darf ja wohl nicht wahr sein! Was für eine Katze bist du eigentlich?! Wie kannst du es wagen MEINE Mahagoni-Tür zu zerkratzen?? War dir meine Satinbettwäsche nicht schon genug?!--"

//Oh...verdammt...// Dachte Harry und maunzte herzerweichend auf, als Malfoy fuchsteufelswild auf ihn zugestampft kam und ihn von der Tür wegschubste.

//Au, was zum---//

"Phewww!!" Fauchte Harry, als er einen Klaps bekam, doch der Slytherin kümmerte sich nicht um ihn und inspizierte mit ernstem Gesichtsausdruck die stark beschädigte Tür.

Es sah schlecht aus. Ein paar Kratzer hätte er selbst wegzaubern können, doch der Schaden war für seine Zauberkennnisse viel zu schwerwiegend.

Er funkelte die Katze wütend an.

"Ich warne dich ein allerletztes Mal: Behalt deine Krallen bei dir und beschädige NIE WIEDER etwas in diesem Raum, nie wieder, verstanden??"

Harry-Katze schnaufte aufmüpfig und erwiderte seinen Blick kühl, als würde er Malfoy sagen wollen ‚Ist mir doch egal, was mit deinem Kram passiert. Ich tu's wieder.‘

Der Blonde seufzte einmal tief und ging dann zu seinem Kleiderschrank, um sich das passende Outfit für den begonnenen Tag auszusuchen.

Und während er in dem Schrank Oberteile in die Hand nahm und mit einem Kopfschütteln wieder hinein legte, schnaufte Harry-Katze ein letztes Mal und machte einige Schritte, bis er vor einer Kommode Halt machte, die ihm vorher noch nicht aufgefallen war.

Irgendetwas schien darauf abgestellt zu sein, und Harry wurde neugierig.

//Das könnte interessant sein...//

Nach einem kurzen Blick Richtung Malfoy, der momentan zu sehr mit seiner Bekleidung zu tun hatte, um sich um Emerald zu scheren, setzte Harry-Katze zum Sprung an, wackelte ein bisschen mit dem Hinterteil und hopste auf die Kommode.

//Wow.// Beeindruckt von seinen Katzenfähigkeiten, schnurrte Harry leise und bemerkte, dass er mehrere Pflegeprodukte vor seiner Nase hatte.

Unheilplanend schwenkte sein Katzenschwanz Hin und Her, als er die Cremetuben, Haargele, verschiedene Kämmen, Bürsten und so weiter in Augenschein nahm.

Er schnupperte aus Instinkt an den einzelnen Produkten und entdeckte dann einen wunderschönen Handspiegel, der an der Wand lehnte.

//Malfoy ist ein echtes Mädchen.// Grinste er innerlich und hatte sofort einen kleinen gemeinen Plan.

Wenn er schon den Haustiger des Frettchens spielen musste, dann würde er dem

Slytherin soviel Unglück bereiten, bis dieser ihn schließlich freilassen würde.

Es war so perfekt.

Sein Katzenschwänzen wedelte aufgereggt, und nachdem er erneuten Blick auf Malfoy geworfen hatte, der inzwischen mit seiner Slytherinrobe beschäftigt war, konnte Harry nicht widerstehen und maunzte laut, damit der Blonde das wundervolle Spektakel nicht versäumte, ...und stieß den wertvollen silbernen Handspiegel von der Kommode herunter.

Harry hörte lediglich einen entsetzten "NEIN!"-Schrei, als das Glas auf dem Boden schließlich in kleine glänzende Stücke zersprang.

Für unendlich erscheinende Sekunden herrschte eine Totenstille, Harry's Katzenschwanz wedelte zufrieden Hin und Her.

//Das wird dich lehren, mich einfach zu katz-äh kidnappen.//

"Meow!" Miaute Emerald und drehte sich zu dem Slytherin um...sein wackelnder Schwanz hörte sofort auf zu wedeln.

Malfoy stand wie gelähmt und starrte ungläubig auf den zerbrochenen Handspiegel. Seine Wangen waren noch viel blasser, als es für sie üblich war, und Harry hätte schwören können, dass seine Hände leicht zitterten.

"Was hast du gemacht...?" Flüsterte er und schritt langsam auf die Kommode zu.

Harry hatte in seinem perfekten Plan nur vergessen, dass Malfoy ihn nach einem solchen hinterhältigen Streich leicht auslöschen konnte.

//Er wird mich umbringen, er wird mich umbringen...//

Unschlüssig tapste Harry-Katze auf der Kommode umher.

Draco hatte sich inzwischen hingekniet und hielt den kaputten Spiegel in seiner Hand. Mit der Anderen schob er die kleinen Glasstücke und Splitter zusammen.

Ein wenig schuldbewusst maunzte Harry einmal leise, als sich der Slytherin an den spitzen Stücken in die Finger schnitt, doch der Blonde schenkte ihm keine Aufmerksamkeit mehr.

Was sollte er jetzt bloß tun? Der Spiegel war zersprungen, und es würde Wochen, wenn nicht sogar Monate dauern bis dieser Schaden schließlich behoben sein würde. Vorausgesetzt er würde überhaupt alles auffinden können, was er dazu benötigte. Verdamm!

Draco's Mine verdunkelte sich und mit funkensprühendem Blick drehte er seinen Kopf der stillen Katze auf der Kommode zu, die ihn mit großen grünen Augen anstarrte.

Harry musste innerlich schwer schlucken, als Malfoy dann aufstand und ihn unsanft in die Arme zog.

"Warum kannst du dich nicht wie eine normale Katze benehmen?? Ich dachte, wir könnten gute Freunde sein, aber du musst natürlich alles zunichte machen! Du bist genau wie Potter!!"

//Was?!//

"Meooow!" Gab Emerald sauer von sich und fuhr die Krallen aus, die sich sogleich in Draco's teurer schwarzen Robe verhakten. "Meow!!!"

//Was fällt dem schon wieder ein?! ER hat doch alles zerstört, bevor es überhaupt hätte anfangen können! Mieses Frettchen!//

"Hey!" Rief der Slytherin und riss das Kätzchen von sich...und starrte fassungslos auf seine Robe, die jetzt deutlich sichtbare Löcher aufwies.

"Du kleines Miststück!" Er ließ sie sofort auf den Boden fallen, dass Emerald ihn wütend anfauchte, und betrachtete versteinert sein Kleidungsstück.

"Die hat mir meine Mutter geschenkt! Wie kannst du es wagen?! Ich sollte dich--"
Gerade wollte er sich seinen Zauberstab greifen und Harry-Katze in ein ungefährliches Katzen-Plüschtier verwandeln, um endlich vor dem kleinen Biest Ruhe zu haben, als es unangebrachter Weise an seiner Zimmertür klopfte und Pansy Parkinson's Stimme hinein drang.

"Drakey, bist du schon wach? Wir warten seit einer Viertelstunde auf dich! Drakey!!"

"Ich muss einfach einen verdammt schlechten Tag erwischt haben..." Knurrte er und sah die Katze kalt an. "Und du rührst dich nicht einen Zentimeter, sonst kannst du was erleben!" Zischte er und öffnete dem Slytherinmädchen die Tür.

Pansy hüpfte mit einem breiten Lächeln in das Zimmer und schaute sich suchend um. "Mit wem redest du denn die ganze Zeit??" Fragte sie neugierig, und bevor Draco ihr befehlen konnte, keine blöden Fragen zu stellen, quietschte Pansy entzückt auf, als sie Emerald entdeckte.

"Wie niedlich!!!" Sie klatschte fröhlich in die Hände und beugte sich zu dem Kätzchen hinunter. "Na, wer bist du denn?" Gurrte sie und streckte ihre Hand aus, um über das flauschige Fell zu streicheln.

//Sie darf mich nicht anfassen!! Aaah!! Schnell weg!// Mit einem Fauchen rückte Emerald erst ein wenig zurück, und rannte dann so schnell er konnte an dem Mädchen vorbei...hinaus aus dem Zimmer.

Pansy stemmte die Hände verärgert in ihre Hüfte. "Wie unhöflich und unerzogen!" Schimpfte sie an Draco gewandt. Dieser war allerdings in der nächsten Sekunde schon verschwunden und jagte Harry-Katze hinterher.

"Was hab ich dir gesagt?! Bleib auf der Stelle stehen!! Emerald!"

"Drakey! Warte auf mich!" Pansy wandte sich zum Gehen, als ihre plötzlich eine gewisse Unordnung im sonst so ordentlichen Zimmer auffiel.

Entsetzt nahm sie die schöne Robe von Draco's Bett und keuchte erschrocken auf, als sie den Schaden entdeckte. "Oh mein armer Drakey, was hat dieses...OH NEIN!!!! AAAHH!!" Ihr entfuhr ein lauter und paralysierender Schrei, als sie den kaputten Spiegel auf dem Boden liegen sah und stürzte sofort darauf zu. "Der Spiegel ist...er ist..." Die ersten Tränen bildeten sich in ihren Augen, bis Pansy schließlich zu schluchzen begann.

°°~~Fortsetzung folgt...°°

AN: Was hat das nur mit dem Handspiegel auf sich? Warum sind Draco und Pansy so entsetzt?? Schafft es Harry aus Slytherin zu flüchten?

Wheeee, ich hab schon neue Ideen! Besonders, was den Spiegel betrifft, der eigentlich gar nicht so geplant war. ^.-

Der Teil ist jetzt auch etwas länger geworden, sagt mir doch, was ihr von ihm haltet, und ob ihr euch vielleicht denken könnt, was der Spiegel für eine Rolle spielen könnte.

^.^ Hehehe, ich hab wirklich so tolle Blitzideen...*gg*

Thankies gehen an:

AokiKira - KazumiHidaka - Basilisk - Ginny - KaijinMiroke - Escaf *wink* -

Ralna - LuciferMcKay - buzzie - Willowbuffy - Dark_Stuff - shadow-girl (*lach* Das tu ich unserem Harry doch nicht an. ^.-) -

Aino-chan (*wink*) - Nemea - _Daga_ - placebo07 (Aww, das Foto ist ur-knuffig! *nod*) - phoenixfeder - dreamcatch - Bulmi - Chibi-Asuka (*wink*)

- Scylr - chatdetective - raffinage - Miss_Aguilera (^^° Sorry, aber "Emerald" musste sein. Gomen.) - Naco (Lass dich überraschen... Und Draco hat sich eigentlich nur vor Filch versteckt. *g*) - Mondenkind (*blush* Oops, du hast Recht. ^^°) - Lucky (^-^

Extra für dich kommt der Handspiegel in's Spiel.) - Amü (*wink*) - devileye (^-^) - Merilflower (Danke! Und ja, *nod* ich weiß über die Raubkopie meiner FF's bescheid, hab dem "Autor" auch mal meine Meinung geschrieben...*shrug* Fühl mich irgendwo auch geschmeichelt. ^^° *tropf*) - (.) (Obwohl ich schon gern wüsste, wer du bist ^^)

- moonspell (Da kommt noch mehr...mwahahaha...! Und ja, das mit dem Sadist hab ich total vertauscht ^^°) - Koshikawa - anax -

Glückskeks (Ja. ^^ Thx, für die 2 Kommiss ^.^) - Hasichan (Ich tu mich mit den Anfängen einfach viel zu schwer. ^^°) - HappyBerry

(Blaise?...Sicher doch. ^-^) - SailorStarPerle (Doch, doch! Ich geb die FF noch nicht auf! *Pläne hab*) - Kagura89 - Fabienne_Black

Boah...oO Sind DAS viele Kommiss! *blush*

Vielen Dank für's Lesen! ^^

wink

Mi Su